

Schoenberg
Jane Grey
(Amman)
Op. 12, No. 1

Mäßige Viertel (♩ = 76)

1 2 3

4 5 6 7

Sie führ - ten ihn durch den grau - en Hof, daß ihm sein Spruch ge-

8 9 10 11

schei; - am Fen - ster stand sein jun - ges Ge - mahl, - die schö - ne Kö -

12 13 14

- ni - gin Grey.

15 *poco rit.* Sie bog ihr Köp-fen zum Fen-ster her - aus, - ihr Haar erglänz-te wie

19 Schnee; er hob die Fes - sel klir - rend auf und

20 *f* *cresc.*

22 grüß - te sein Weib Jane Grey. Und

23

24

25 als man den To - ten vor - ü - ber trug, sie stand, da - mit sie ihn seh;

26

27

28

29 30 31 *p* 32

drauf ging sie freu-dig den-sel-ben Gang, die jun-ge Kö-ni-gin Grey.

pp *p espress.*

espress. 3

33 34 35

Der Hen-ker, als ihm ihr Ant-

p

36 37 38

- litz schien, er wein-te laut auf vor Weh,

cresc. *f*

39 40 41 42

dann eil-te nach in die E-wig-keit dem Gat-ten Kö-ni-gin Grey.

f *p* *p*

43 44 45 46

47 poco rit. - - - 48 - - - 49 - Etwas fließender 50

Viel jun-ge Da - men star - ben schon vom

51 52 53

Hoch - land bis zur See, doch kei - ne war schü - ner und

54 55 56

ken - scher noch als Dud - - ley's Weib - - Jane Grey. steigend

57 58 59 60 *pesante*

61 62 63 *Mäßig bewegt (langsame d.)*

rit. - - - Und wenn der Wind in den

64 65 66

Blät - tern spielt und er spielt in Blu - men und Klee,

67 68 69 *p*

dann flü - sterts noch oft vom frü - - - hen

p steigernd

70 Tod der jun - gen Kö - ni - gin

71

72

espress.

73 Grey vom frü - hen Tod der jun - gen

74

75

76

allmählich etwas ruhiger

77 Kö - ni - gin Grey

78

79

80

81

der jun - gen Kö - ni - gin

sehr ruhig, aber im Tempo

pp

82 Grey.

83

84

85

86

pp

Schoenberg
Der verlorene Haufen
(Klemperer)
Op. 12, No. 2

1 Sehr rasch (mäßige J.)

2

3 *f* *ba* *p* *5b2*

Trinkt aus, — ihr zech — tet zum letz — ten mal,

6 *f* *mf* *p* *sf* *p* *3*

nun gilt es Sturm zu lau — fen; wir stehn — zu vor — derst aus

9 *f* *10* *f* *11* etwas ruhiger

frei — er Wahl, wir sind der ver — lor — ne Hau — fen.

3 *erese.* *p*

12 *p* 13 14 15

Wer län-ger nicht mehr wan - dern mag, wes Fü - Be schwer - ge -

16 *f* 17 *f* 18 *f* 19 *f*

wor-den, wem zu grell das Licht, wem zu laut - der Tag, der tritt in un - sern

20 21 22 **Tempo I**

Or - den. steigernd

23 24 25

Trinkt aus, schon färbt sich der

26 *p* 27 *f* 28 *mf*

0 - sten fahl, gleich wer - den die Büch - sen sin - gen, und

29 30 31

blinkt — der er - ste Mor - genstrahl, so will ich mein Fähn - lein

32 33 34 35

schwin gen.

p *cresc.*

Steigernd, ein wenig beschleunigend

36 *f* 37 *p* 38 *f*

Und wenn die Son - ne im Mit - tag steht, so —

39 *pp* 40 *pp* 41 *p*

wird die Bre - sche ge - legt sein; und wenn die Son - ne zur

42 *f* 43 *f* 44 *ff*

Rü - ste geht, wird die Mau - er vom Bo - den ge - fegt sein.

pesante

45 46 *pp* 47

Und wenn die Nacht - sich nie - der senkt, sie

pp *pp*

48 49 *mf*

raf - fe den Schlei - er zu - sam - men, daß sich kein

fp

50 Fun - ke drin ver - fängt von den lo - dern - den Sie - ges -

51 *f*

52

53 flam - men!

54

55 allmählich ruhiger

sf ff f

56

57 rit. - - -

58

59 Etwas langsamer

Nun vol-len-det der

mp

60 Mond den stil - len Lauf,

61

62 rit. - - -

63 wir sehn ihn nicht - ver - blei - chen.

p pp

64 *Langsam*

65 *pp*

66

Kühl zieht ein neu - er Mor - gen her -

pp

pp

67

68 *rit.*

69 *pp* *Sehr langsam* *pp*

auf_ dann sam - meln sie un - se - re

dim.

Erstes Zeitmaß (aber ein wenig langsamer)

70 71 72 73 74 75

Lei - chen.

p

p cresc.

p cresc.

76 77 78 79 80

dim.

pp

pp

ff